



Befürworterstaaten

Sie übernehmen auf der Konferenz die Rolle der Befürworterstaaten, angeführt von der EU.

Sie schreiben sich als Vertreter der EU eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz zu. Sie haben ein großes Interesse an der gemeinsamen Minderung des Treibhauseffektes. Bezüglich der strittigen Punkte von Den Haag nehmen Sie folgende Positionen ein:

Senken: USA, Kanada und Japan dürfen bestimmte Senken anrechnen, diese sind aber streng zu limitieren und auf die erste Verpflichtungsperiode zu beschränken. Aus dem CDM sind die Senken auszuschließen.

Emissionshandel: Überkäufe beim Emissionshandel müssen verhindert werden. Die EU fordert, dass Käufer und Verkäufer gemeinsam für die Einhaltung der Reduzierung haften. Der Käufer hat somit einen Anreiz, die Seriosität des Verkäufers zu prüfen. Oder als alternative Regelung: ein Staat kann erst verkaufen, wenn er nachweisen kann, dass er die Emissionen zuhause tatsächlich bereits eingespart hat. Außerdem sollen höchstens 50 % der Reduktionsverpflichtungen über den Handel mit Emissionsrechten erzielt werden.

Clean Development Mechanism: Es dürfen nur solche Projekte zugelassen werden, die zu einem signifikanten technologischen Fortschritt in den Entwicklungsländern führen. Eine Positivliste soll die zulässigen Projektkategorien enthalten. Es sollen der Export von Kernkraftwerken und großen Wasserkraftwerken ausgeschlossen werden, nicht jedoch der Export fossiler (Öl, Kohle) Kraftwerke.

Erfüllung der Reduktionsziele: Die Erfüllung der Verpflichtung zur Reduktion der Emissionen hat zu mindestens 50 % im eigenen Land zu erfolgen. Es ist eine für alle akzeptable Formulierung zur Vorrangigkeit von nationalen Reduktionsmaßnahmen zu finden.

Das Kioto-Protokoll erlaubt es den Mitgliedstaaten der EU als Gruppe, ein gemeinsames Minderungsziel anzustreben, dessen interne Lastverteilung von der EU eigenständig geregelt wird. Die Bundesrepublik Deutschland will alleine drei Viertel der von der EU zugesagten Minderung von Treibhausgasen übernehmen. Als brennstoffarmes Land hat Deutschland frühzeitig Energiesparmaßnahmen ergriffen, um die Abhängigkeit vom Rohstoffimport zu mindern. Durch diese Maßnahmen konnten durch die Verringerung der Luftbelastung auch regionale Umweltprobleme gemindert werden. Darüber hinaus sanken auf längere Sicht die Energiekosten, so dass sich die Investitionen in Energiesparmaßnahmen bezahlt machen. Durch diese Maßnahmen hat Deutschland und die EU einen gewissen Vorsprung bei energiesparenden Technologien und Geräten.

Als Vertreter der EU wurden Sie in Den Haag verhandlungstechnisch von den USA dominiert. Deshalb haben Sie sich vorgenommen, auf der nächsten Konferenz Ihre Positionen mit mehr Nachdruck zu vertreten. Ihrer Delegation stehen verschiedene Verhandlungsstrategien zur Verfügung. Die hier aufgeführte Auswahl an Strategien soll Ihnen Hilfestellung geben sich zu orientieren.

<ul style="list-style-type: none"> ➤ zeitliches Taktieren, Initiative ergreifen oder sich abwartend verhalten ➤ Widersprüche aufzeigen, ablenken, Ausflüchte machen ➤ Nebenverhandlungen („geheime“ Absprachen) mit einem anderen Land führen ➤ Zeitdruck aufbauen ➤ um Verständnis werben ➤ eine gegnerische Koalition spalten ➤ ein unangenehmes/angenehmes Verhandlungsklima schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilzugeständnisse machen, „Brücken bauen“, um andere Forderungen durchzusetzen ➤ Maximalforderungen stellen, um wenigstens Minimalziele zu erreichen ➤ Die Verhandlungsleitung zu beeinflussen versuchen ➤ Suche nach Bündnispartnern ➤ über die Presse Druck machen ➤ Verhandlung unter Protest verlassen ➤ verschiedene Verhandlungsbereiche zu einem „Paket“ verbinden, Leistung und Gegenleistung aushandeln
---	---

Um sich optimal auf den Klimagipfel vorzubereiten, stehen Ihnen verschiedene Informationsmaterialien zur Verfügung. Reichen Ihnen diese Unterlagen nicht aus, haben Sie die Möglichkeit, sich bei einer neutralen Stelle weitere Informationen zu beschaffen. Analysieren Sie die aktuelle Situation und formulieren Sie dann ein Positionspapier zu den strittigen Punkten des letzten Klimagipfels. Geheime Taktiken halten Sie in einem Protokollbogen fest. Es besteht die Möglichkeit, mit der Umbrella-Group und den Entwicklungsländern Kontakt aufzunehmen, allerdings nur in schriftlicher Form per Brief. Auf schriftliche Anfragen der anderen Länder können, müssen Sie aber nicht reagieren.